





Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 26. April 1898.

Reichsbank-Disconto 4 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

# Friedrichshaller

„Wirkung sicher, mild und angenehm.““<sup>10</sup>

„Kein anderes absührendes Wasser ist so verdaulich.““

\*) Sätze aus Gedanken berühmter Aerzte. „Namentlich zu längerem Gebrauch allen anderen Bitterwässern vorzuziehen.“\*)

### Naturliches Bitterwasser.

Von den Aerzen allezeitig verordnet bei Verstopfung, Trägheit der Verdauung, Geschleimung, Hämorrhoiden, Magensäarch, Frauenkrankheiten, trüber Gemüthsstimmung, Leberleiden, Zellellentzündung, Sicht, Blutwallungen u. s. w. — Vorzählig in Brunnenhandlungen. Apotheken sind zu kaufen u. s. w. wo nicht zu haben, verschickt 4 Flaschen franco gegen Einwendung von 25 Mark

Die Brunnen-Direktion: G. Oppel & Co., Friedrichshall, T. 1

(4 160 €/2 A.) F 109

**Champagner  
von E. Mercier & Co.  
Luxemburg,  
Filiale für den Zollverein das Stammhaus**

**Epernay.**  
Asche Gewächse aus der **Champagne**.  
Jährliche Produktion 4 Millionen Flaschen.  
(Zollersparnisse wegen in Luxemburg zu **Moselwein** bereitst.)  
**Schon von Mk. 3.— ab.**  
**E. BRUNN**, Weinhandlung (vom 1857.)

BRUNN, Weinhandlung (gegr. 1857),  
Adelheidstrasse 23.  
Niederlage bei Otto Siebert, Markt. 1643

## Continental

Vorsicht bei der Wahl von Pneumatics. Verlangen Sie ausdrücklich „Continental-Pneumatic“. Fragen Sie Fachleute über diese Reifen, und Sie werden nur Gütes in Bezug auf Haltbarkeit und Elastizität hören. „Continental-Pneumatic“ ist überall bekannt als

## **bester Radreifen**



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Yo. 193. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 27. April.

46. Jahrgang. 1898.

(20. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten).

## Im Leid vereint.

Erzählung von Wissbad v. Renz.

„Das gebe allerdings auch den Schlüssel zu seinem merkwürdigen Vertragen — es schlägt sich nun Giebel an Seite —, ich mache Ihnen mein Compliment zu Ihrem Schriftsteller und Ihrer Dichtungskunst, Miser Reichert, und danke Ihnen aufrechtig.“ Roberts reichte dem Detektiv, welcher schmeichelhaft sich verbeugte und nach Hut und Stock greifend sich zum Gehen anschickte, herzlich die Hand.

„Ich will nun gleich zu meiner kleinen Freunde eilen,“ sagte er, „und Ihnen hoffentlich recht bald gute Nachricht bringen. Ihr gehorchafter Diener, Herr Roberts.“

Als Reichert gegangen, entledigte sich Roberts des Gesellschaftsvertrages, den er noch immer trug, schlüpfte in einen eleganten Haubrock und stachelte sich, die duflige Havane im Munde, auf dem breiten, mit lärmischen Teppichen belegten Diwan aus.

Er fühlte sich wirklich er müd und hatte das Bedürfnis, mit seinen Gedanken allein zu sein. Wie viel Neues hatte ihm dieser Tag nicht gebracht! Als tragender Punkt in all dem heute Erlebten tauchte das süße Käppchen Almaß mit seiner blonden Lockensilfe vor ihm auf und immer klarer ward er sich bewusst, daß er sie, die er erst einen Tag kannte, von ganzem Herzen liebte und daß sie die Seine werden müsse. Die freundlichsten Aufenthaltsstädte umgarnelten ihn, während er ein bläuliches Nachtwölkchen nach dem anderen vor sich hinschob — da klopfte es an die Thür und auf sein etwas unruhiges „Herein“ trat der Zimmerherr ein und übergab ihm einen Brief, der soeben für ihn abgegeben worden war. Er riß das Souterrain auf und sah nach der Unterschrift: Anton Reichert.

Der Detektiv sprach:

„Sehr geehrter Herr! Ich nehme mir nicht erst Zeit nach Hause zurückzulehnen, sondern schreibe gleich hier in dem kleinen Salon von Mademoiselle Gesarine. Als habe die kleine Hölle meinen Auftrag vorher geahnt, hatte sie bereits geblau, um was ich sie erst bitten wollte. Doch um der Wahrheit die Ehre zu geben — ich hatte keinen Thell daran, die junge Dame hatte den Ehrgeiz, sich ein Album aller ihrer Verbrecher anzulegen, gewissermaßen ihre Memoiren in Bildern zu sammeln, und sie hat deren schon eine respektable Zahl besammeln — von dem Bicar angefangen, der abgrundlos Konformationsunterricht erhielt, bis zu dem neugeborenen Jöhrich, der sich an Blumen und Liebesbriefen überob, diejen aber keine realen Beweise seiner Neigung folgen ließ und deshalb an die Lust gesehzt wurde. Nun war die Neige an Herrn Giebel. Sie können sich denken, daß Gesarine Alles ausgedacht hat, um diese Wölfe in ihrem Tagebuch auszufüllen. Hauert hat sie ihn einfach um eine Photographie — zum Andenken an die schönen verabredeten Stunden — er schlug es ihr lachend ab. Als sie darauf bestand und immer dringlicher wurde, wach er ungeduldig und ging endlich fort. Gesarines Eitelkeit wollte diese Niederlage nicht leiden. Sie empfing ihn am folgenden Tage in ihrem verschwörerischen Kostüm; man muß wirklich schon triftige Gründe haben, wenn man es über sich bringt,

der Trägerin desselben eine Bitte abzuschlagen. Sie schmeichelte und bettelte wie ein Kätzchen, endlich wurden sogar Thränen ins Tressen geschütt — o, es ist Gesarine gar ernst mit der gewissenhaften Ver vollständigung ihres Albums —

Alles umsonst. Giebel verabscheute ihr, er lasse sich principiell nicht photographieren. Er möge ihr doch ein Bild aus früherer Zeit schenken — da ward er ernstlich böse: es gäbe überhaupt keines von ihm, er habe sich noch nie photographieren lassen. Gesarine fand diese Angaben auch bestätigt. Eigensinnig schaute sie nämlich die alte Frau, die ja nach Wunsch Mutter, Tante oder Kommerzfrau bei ihr ist, zu allen nachhaltigen Photographen Berlin — es existiert wirklich nirgends ein Bild Giebels. Gesarine ist draus und draus, mit ihm zu brechen — das leere Blatt in ihren Memoiren drohete sie. Bei einem solchen Lebemann und bei der Eitelkeit, welche sein Anzug und sein ganzes wohlgepflegtes Neuherr ist, ist diese Aversion nur dadurch zu erklären, daß er aus Vorsicht und um der Gefahr, erkannt zu werden, vorzubürgen, nirgends eine Photographie zurücklassen mag. Es stimmt nichts mit der Vorsicht, welche er im Theater und Hotel anwendet, vollständig überzeugt.

Ich werde nun möglichst unauffällig in seine Nähe zu gelangen suchen, um ein Neues Momentbild von ihm zu erhalten, das Sie dann abnützen mögen. Vielleicht wird mir das schon Morgen durch eine von mir erprobte Kriegslist möglich. Ich näherte mich dem Betreffenden auf der Straße, fragte unter lautend Entschuldigungen nach der Tageszeit — er zieht seine Uhr, ich ziehe die meine — er hält meinen kleinen Apparat wenigstens dafür — ich vergleiche anschließend, und mit höflichem Danke stecke ich sie wieder ein und gehe weiter — die Aufnahme ist gemacht.

Nochmals erlaube ich mir, Sie zu bitten, ihr Hotel nicht oder doch nur zu Wagen zu verlassen, damit ein tödlicher Unfall unser Wild nicht warne, und zeichne Hochachtungsdolst.

Anton Reichert, Kommissar.

XIII.

Zwei Tage nach Harry Roberts Besuch ging es auf dem Hofe der Fabrik und in dem sonst so stillen, ehemals launhaften Häuschen in Charlottenburg gar lebhaft zu. Ein Besucher gab dem anderen die Thür in die Hand, die so mancher im Vorherigen zornig zischte und eine Drohfe nach der anderen röste zum Erstaunen des Pförtners vor die Gartentür.

In Almos traumlosem, mit himmelblauen, blauendurchwirkten Coronatiere und ebenso überzogenen Möbeln geschnürten Glücksäcken saßen die beiden Frauen angestellt aneinander geschnürt auf dem Sopha und lauschten den aufgeregten lärmenden Reden, die im Wohnzimmer lant wurden. Unter Ferdinand Glücksäcken hatte sich die Nachricht, jener hätte Berlin verlassen, wie ein Lauffeuer verbreitet, und alle, die von ihm etwas zu fordern verhofften, schlugen sich eilends nach Charlottenburg, um sich zu überzeugen, daß er dort wirklich angetreten und nicht am Ende bei Nacht und Nebel aus Berlin verschwunden sei. Hierüber berührte der Angenossen nun freilich bald, aber als sie in mehr oder weniger rücksichtloser Weise ihre Forderungen geltend

machten, mußten sie alle mit der leise aber bestimmt gegebenen Versicherung vorlieb nehmen, daß sie bis auf den letzten Kreuzer bezahlt werden sollten — nur müßten sie sich noch einige Tage oder Wochen gedulden. Schnuppend und schluchzend zog sich Giebel nach dem Anderen zurück, und Walz bis die Jähne aufeinander, um sich zu bemeistern und dieses sonst so kriecherische, entgegenkommende, ja aufdringliche Volk von Geldgebern und Agenten, deren sich zu bedienen ihn die Wölfe gewünscht hatte, nicht dem Krägen zu packen und die Treppe hinabzurufen. Was half das Alles! Die Leute waren ja in ihrem Rechte, und wenn es ihm nicht gelang, in der kurzen Freiheit, welche er sich geteilt, Geld zu schaffen, so war er verloren, sein edlicher Name vom Gespött preisgegeben — die Firma Walz Bankerott!

Auch Marianne litt unsägliche Qualen, indem sie im Nebenraum Zeugnis all dieser peinlichen Szenen wurde, und zog jedesmal schwerhaft zusammen, wenn eine neue Ge-

meinheit, ein rohes Wort an ihr Ohr schlug. Ihr Stola häumte sich dagegen auf, ihren Gatten zu demütigen zu hören, und ihr Gewissen flüsterte ihr mit durchdringbarer Deutlichkeit zu: „Du, Du bist die Schuldige — Du allein! Du bist dieses Mannes ja nie werth gewesen — Du hast ihn ungänlich gemacht und sein Vermögen vergewandt — nun steh zu, wie Du ihn rettest!“ Und retten wollte sie ihn — um jeden Preis!

Um darauf suchte Marianne ihr Zimmer auf, aber nicht, um der Ruhe zu pflegen, wie Alma meinte, die ihr dieses Rath gegeben, weil sie die Schwester lieben sah, sondern um einen dunklen Mantel umzuhängen und ein unscheinbares Häuschen mit einem dichten Schleier aufzufügen. Glücksäckel stieg sie die Stufen hinab, drückte die Haustür sanft ins Schloß und stieg dem Häuschen des Pförtners zu, den bevor er aufgebrochen war, bis dieser ihr einen Wagen befördert hatte, der sie nach Berlin führen sollte.

Als sie die Charlottenburger Straße entlang fuhr — die Pferde schienen ihr zu schleichen wie die Schnecken — kam ihr ein Wagen in schartem Trab entgegen. Zwei Herren saßen darin, aber sie achtete nicht darauf und drückte sich nur etwas tiefer in die Ecke. Zu spät, denn der eine der selben — Harry Roberts — hatte sie mit seinen Fäkalien bereitstehen lassen, als sie den Kutschier zur Eile an.

In Charlottenburg angelangt, stieg Harry ziemlich rasch die Stufen zur Walz'schen Wohnung empor, während der alte Herr, der mit ihm gekommen war, mit großen aufgeregten Schritten auf und nieder ging und einen Blick um den andern nach den Fenstern des Wohnzimmers hinausstierte.

Als Alma auf der Treppe Schritte hörte, vermutete sie abermals einen Glücksäcker und eilte aus ihrem Zimmer, diefern womöglich zu bestimmen, ein andermal wiederzukommen — ihr armer Schwager that ihr so schrecklich leid — da sah sie plötzlich der schlanken Gestalt Harrys gegenüber. Überwältigt und erstickend stand sie vor ihm und fand keine Worte, ihn zu begrüßen.

(Fortsetzung folgt.)

## Allein-Verkauf der berühmten Schuhwaren

J. Speier Nacht.



## Berliner Bankcommandite

Lackner & Cie.,

Wiesbaden — Grosse Burgstrasse 1,  
Bankgeschäft.

Effecten — Sorten — Coupons etc.

1609

## Glückssollecte „Fortuna“

empfiehlt nachstehende Lose, die sämlich allernächst zur Biehung gelangen:

Stettiner Pferde-Lotterie,  
Ziehung 17. Mai. Preis M. 1.—.

Augusta-Victoria-Lotterie,  
Ziehung 21. Mai. Preis M. 1.—.

Berliner Pferde-Lotterie,  
Ziehung 8. Juni. Preis M. 3.—.

Außerdem empfiehlt mein reichhaltiges Lager in 5788

Cigarren u. Cigaretten.

Hugo Astheimer,  
Marktstraße 26.

Schuhwaaren aller Art, prima.

Melchior Ballhaus, Römerberg 1.

4548

# Bekanntmachung

Morgen Donnerstag, 28. April, Morgen 10 Uhr anfangend, lädt Herr Carl Nöcker, Maurermeister hier, wegen Geschäftsausgabe in seinem Hause

## 10. Helenenstraße 10

eine Parthei Gerüsthebel, Bolzen, Bretter, mehrere Speichbütteln, 1 Kabelwinde, 2 Hebmashinen mit Laufbühnen, ein Gauhe'scher Elevator, sowie altes Eisen u. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

P 216

## Wilh. Klotz,

Auctionator und Tagator.

Bureau u. Geschäftskontor Adolphstr. 3.

## Hercules-Fahrräder,

Spec. Transport-Räder, liefert billigster

P 216

Vertr.: Joh. Kroetsch,

Telephon 606. Hellerstrasse 12. Telephon 606.

## Sämtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- und Geschäftskontor, Vereine und Private werden in Schwarz-, Bunt- u. Copiendruck schnell, sauber und billig hergestellt von der

G. Weiser'schen Buchdruckerei,

Nachf. J. G. Schnabel,

Wiesbaden. 12. Schwalbacherstrasse 12.

16419

Möbel, Betten, Spiegel, Garnituren, Tischchen, Sofas u. s. w. sowie vollständige Salons, Wohn- u. Schlafzimmer-Einrichtungen in großer Auswahl empfohlen unter Garantie zu den billigsten Preisen.

4517

H. Markloß,  
Kurfürststrasse 17, neben der Reichsbank.

Ka. 460/3.  
F 100

Wiesbadener

erstes bürgerliches Möbelmagazin  
empfiehlt nur behagerte Polster- und Kastenmöbel aller Art zu den billigsten Preisen.

Große Auswahl in complete Betten verschiedenster Preislagen, sowie einzeln. Teile.

822

Webergasse 3. W. Egenolf.

## Frauenjchutz,

sein Gummi, überall eingeführt, absolut sicher, dratisch empfohlen, Dose 2,50 M. frei und direkt gegen Rechnung oder Brief. Paul Böhme, Berlin N. 10. (Körnerstr. 20.) (E.B. 1008) F 21

## Preis-Liste

für meine nur prima Fabrikate in Holz- und Polstermöbel:

Vollst. Betten	M.	40
Eleg. Kamelstochensofas	"	85
Ottomanen und Chaiselongues	"	36
Kleiderschränke, 1-th.	"	20
2-th.	"	32
Kommoden	"	24
Ausziehbänke	"	25
Spiegelschränke	"	85
do. größte Sorte, innen Eichen, mit Kristallglas	"	100
Büffets mit reicher Schnitzerei	"	140
Vertieow	"	40
Schreibbüchse	"	26
Schreibbüro	"	80
Gürtelschränke	"	27
Alle Arten Spiegel, Stühle, Lugusmöbel u. c.		

Da sämtliche Polsterwaren in eigener Werkstätte, sowie ein großer Theil der Möbel von Landstreichern speziell für mich angefertigt werden, bin ich in der Lage, volle Garantie zu übernehmen.

5756

## Ferd. Marx Nachf.,

8. Kirchgasse 8.

## Schluss meines Ausverkaufs Ende dieser Woche.

Wilh. Zingel jr., Papierhandlung,  
38. Langgasse 38.

5815

Restauration Wies,  
51. Rheinstrasse 51.  
Feinstes Berliner Tafel - Weissbier.

## Vollständiger Ausverkauf

### 40. Tannusstraße 40.

Wegen Ausgabe meines Möbel-Geschäfts verlaufe sämtliche Möbel u. Waaren-Borräthe meines großen reichhaltigen Lagers zu den denkbar billigsten Preisen aus.

Größte Auswahl compl. Einrichtungen, sowie einzelner Möbel von den einfachsten bis hochgefeindesten in allen Holzarten, Portieren, Möbelstoffs, Tisch- und Divanedenze u. c.

Sämtliche Möbel sind nur bester Qualität und neuerer Stylart. Günstigste Gelegenheit für Brautpaare, Hoteliers und Wiederverkäufer.

### Wilh. Schwenck, 40. Tannusstr. 40.

Laden, Magazinräume u. Wohnung sind per October 1898 zu vermieten.

4279

## Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50. Ecke Krautplatz.

### Thermal-Bäder à 60 Pf., ganz neu eingerichtet.

814

## Möblierte Zimmer I. Etage.

### Patente

besorgen und verwerthen

H. & W. Pataky,  
Berlin NW., Louisestrasse 25.

10 Filialen, (F. a. 150/11) F 98

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

## Hühner- augen.

Gustav Jacob's Touristenbäcker ges. Hühneraugen, harte Hau. In Rollen à 75 Pf. Erdel schnell und sicher. In allen Apotheken zu haben. Haupt-Depot Wiesbaden Victoria-Apotheke, Abendt. Man verlässt Jacob's Touristenbäck. mit d. Schnau. Hühneraugen.

## Jul. Mollath,

Schulberg 2. Wiesbaden. Michelsberg 21.

Fernsprech-Anschluss 364.

Empfohlen mein reichhaltiges Lager in  
Glas, Porzellan, Steinzeug u. irdenen Waaren

für Privat- und Hotelbedarf

zu den billigsten Preisen.

Ferner gestatte ich mir, mein Baumaterial-Geschäft bei Bedarf in Canalisations-Artikeln in empfehlende Erinnerung zu bringen.

194

Knech- u. Krampf-Büsten, sowie chronische Katarh', finden rasche Besserung durch Dr. Lindemann's Salus-Bonbons. Zu haben in Büsten à 25 u. 50 Pf., sowie in Schacht. à 1 M. i. d. Germania-Drugerei, Rheinstr. 55. Drog. Noebus, Tannusstrasse 25. und Otto Siebert, Drog., am Markt.

F 51

## 16. Langgasse. Ad. Lange, Langgasse 16.

Nach Hinzunahme des Nebenladens habe als

„Spezialität“

### Neu aufgenommen:

Complete Betten,

Bettstellen in Eisen u. Holz,

Kinderbetten,

Matratzen-Federbetten-Kissen

Wollene Decken-Steppdecken,

Daunendecken,

Bettfedern — Daunen,

Rosshaare

in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen.



Oeffentliche  
Bekanntmachung.

Die auf meinem Hause

**„Adolphstrasse 5“**

seither ruhende, von meinem Vorgänger übernommene, nicht die  $\frac{1}{2}$  der Taxe erreichende, zu  $5\frac{1}{2}\%$  verzinbare und zu 1% amortisirbare **Rentenhypothek** zu Gunsten des hiesigen Rentners W. Cron habe ich mit einer Entschädigung von

**4200 Mk.** abgetragen.

Dieser ärgerlichen Umstände und Erfahrungen wegen beabsichtige ich von hier **wegzuziehen** und meine sämtlichen Objecte baldigst zu verkaufen.

**Haus Adolphstrasse 5**, sehr geräumig, für jeden Geschäftsbetrieb passend, ca. 40 Rth. Flächengehalt, ausgezeichnete Lage für Ladeneinrichtung (**Bäckerei, Metzgerei, Weinhandl.**), nächstens Hauptzugsstrasse zum neuen Bahnhof, jetzt sehr günstiger Hypothekenstand, gutes Rentenhaus, in gutem Zustande.

**Haus Taunusstrasse 48**, mittelgrosses Haus, neu und in vorzüglichem Zustande, schöne Läden und Kellerräume, Wohnungen, sehr passend für kleines Hotel garni, passend für jeden Geschäftsmann, Weinhandler, Oberkellner, oder für Jeden, welcher möbliert vermieten will.

Weiter 2 in schönster Lage befindliche **Villen, Lanzstrasse 8 u. 12 (Nerothal)**, comp., mit grossen, sehr schönen Zier- und Obstgärten. Die Villen sind von verschiedenen ersten Baumeistern begutachtet und ich übernehme die weitgehendste Garantie für vorzüglichen Bau und Beschaffenheit.

Nähre Auskunft ertheilt der Besitzer C. Manker, Taunusstrasse 48, 3. 5811

Verzinkte Waschtpöpfe von Mk. 4.— an,  
Verzinnte Washeimer " " 80 an,  
Emalirte Wassereimer " " 1.50 an,  
Kaffee- und Wasserkessel,  
Eisenträger,  
Milchkannen in jeder Größe zu billigen Preisen abzugeben bei

**M. Rossi,**  
Mehrgasse 3. Grabenstraße 4.

**Zu haben**  
In den meisten Colonialwaren-, Drogen- und Seifen-Händlungen.

**Dr. Thompson's Seifenpulver**



Ist das beste und im Gebrauch billigst und bequemste

**Waschmittel der Welt.**

Man achtet genau auf den Namen  
„Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

**Die Kohlen- und Brennholzhandlung**

von  
Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,  
Geschäftsstellen: Elsenbogenstrasse 17 und Adelheidstrasse 2a,  
empfohlen zum ges. Brange für Zimmer, Küchen, Bäckerei- und  
Gewerbeeltern- und Handlungen:  
In Qualität Ruhtholzherz (Siedholzballans gen. Ruhtholz),  
In Qualität best. mit Sausbrandholz (Großherz),  
In Qualität gew. Eichen u. Stehdöden (sehr tüdreich),  
In Qualität gew. Rettungsholz in Rösen I, II und III,  
In Qualität Eichen-Wirtschaft von sehr Alte Haale,  
In Qualität Patent-Braunholz-Wirtschaft,  
In Qualität schwarzhölzer und ges. Patent-Holz in  
versch. Formen, sowie ferner Gründöden, Holzstöcke,  
Carbon-Katen, Anzündholz, Buchen u. Kiefern-  
Brennholz, Zündhölzer und Feueranzänder,  
im Eingehen, in eingeladenen Zeitungen, fahren- und wagonmässigen  
Bezügen, zu möglichen Preisen.

Zeichnungsblatt No. 527.

F 43



(A 15768/3 A) P

## Für Knaben!

## Alle Neuheiten

in geschmackvollen

Knaben-Anzügen,  
Knaben-Paletots,  
Knaben-Capes,  
Knaben-Blousen,  
Knaben-Hosen,  
Knaben-Joppen,

für jedes Alter passend,

sind in grosser Auswahl eingetroffen

## Billigste Preise.

## Gebrüder Süss am Kranzplatz.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,  
im Abonnement billiger.

94er Kiedricher à 70 Pf.

per Nische inklusive Glas, vorzüglicher reiner Zischwein.

Rud. Herber, 28. Nicolasstr. 28.

## Neuheiten für Radfahrer.

Radfahrer-Anzüge von Mk. 12.— an.

Sweaters (Sportschutzjacke) in weiss, grau, schwarz, schottisch etc.

4.— bis 10.—

„Universum“, neu, 7.— an

1.— bis 3.50

Radfahrer-Mützen

Sammet-Plüscher-Mützen, Facon Lehr, 2.—

Radfahrer-Strümpfe in Baumwolle, Wolle, u. schottisch gemustert

1.— bis 6.—

Stutzen (Strümpfe ohne Füsse)

2.50 " 5.—

Sportshemden in Baumwolle, Wolle, Seide

2.— " 15.—

Radfahrer-Sandalen

5.— " 7.—

Hosen-Klemmer

Paar " 15.— " 50

„Raffer, sehr praktisch, neu,

1.50 "

Sport-Gamaschen für Damen und Herren, grosse Auswahl, von

2.50 " 7.—

Radfahrer-Gummimäntel, Wettermäntel (Loden), Unterhosen

bis zum Knie reichend, Netzhemden zum Unterziehen unter den

Sweater, Radfahrer-Handschuhe, viele Neuheiten, Sport-

gürtel in allen Farben, Ruder-Hosen, Ruder-Trikots, Turn-

Trikots, Turngürtel etc.

4458

**Heinrich Schaefer,**

11. Webergasse 11, Wiesbaden.

Special-Geschäft für Sport-Bekleidung.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 193. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 27. April.

46. Jahrgang. 1898.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags versteigere ich  
heute Mittwoch,

den 27. April cr., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ , und Nach-

mittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend, in meinem Auctionsloale

8. Mauritiusstraße 8

unbeschriebene Gegenstände, als:  
woll. Kinder - Kleidchen, woll. Tücher,  
Capuzen, Unteröcke, Kinder-Jäckchen,  
Unterhosen und Jaden für Damen  
Herren und Kinder, Strümpfe, Socken,  
Gloce- und andere Handstrümpfe, Korsetten,  
Schürzen, Taschentücher, Damen-Hüte,  
Federn, Blumen, Bänder, Rüschen,  
Spitzen, Schleier, Fransen,  
Stickereien, Reise Sammet und Plüsch,  
Herren-Kragen, Cravatten, Wachstuch-  
reste, ferner ca. 500 Brochen, vorunter  
etwa silberne, Hals- und Uhrketten, Bänder,  
Photographie - Rahmen, Schreibmappen,  
Kippfächern u. dgl. mehr,  
öffentliche meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,  
Auctionator u. Taxator.

Damen-Jaquets  
und Capes,  
ca. 60 Stück, modernsten Fäasons,

ferner

55 Stoffrester

offen  
für Kleider, Mäntel, Jaquets,  
Capes, Kinder-Kleider u. c.  
versteigere ich im Auftrage eines feinen  
Geschäfts wegen Aufgabe

morgen

Donnerstag, den 28. April cr.,  
Vorm. 9 $\frac{1}{2}$  und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  Uhr  
anfangend in meinem Auctionsloale

8. Mauritiusstraße 8

öffentliche meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,  
Auctionator und Taxator.

Ziehung sicher 27. April.

Frankf. Pferde-Loose à 1 Mk.  
Königsberger Pferde-Loose à 1 Mk.  
Metzer Dombau-Loose à 3.30 Mk.  
Victoria-Loose à 1 Mk. (II St. 10 Mk.).

empfiehlt

de Fallois, Langgasse 10.

Restauration Jägerhaus.

Heute Abend: Mehlsuppe.



## Ausnahme-Tage.

Donnerstag, Freitag, Samstag, den 28., 29., 30. April cr., gewähre ich auf Manufactur-Waaren,  
als: Kleider, Schürzen, Bett-, Wäsche- u. Lüinner-Stoffe etc., Gardinen, Portières, Hühel,  
Congress-Stoffe etc., Tisch-, Biber- u. Schlafliegen, Schürzen, Röcke, Kleidchen, Tricot-  
Anzüge, Tapiserie jeden Geares

5901

10 %. Rabatt.

Waarenhaus Julius Bormass, Kirchgasse 44, Eckladen.

### Brüche.

Das Beste in



### Unfälle.

Bruchbandagen.

Es ist eine bekannte Thatsache, daß Bruchstimmungen oft einen tödlichen Ausgang nehmen.

Um derartige Fälle zu verhüten empfiehlt es sich ein Bruchband zu tragen, das genau angepasst ist. Mein Bruchband ist ohne Feder, kein Gummi, kann bequem Tag und Nacht getragen werden. Empfiehlt jedem Lebenden einen Vertrag damit zu machen: selbst die schwersten Brüche halten zurück. Gleichzeitig empfiehlt meine Leibbinden, Nabel-Vorfall-Bandagen.

Hochachtend

J. A. Saenger, Stuttgart, Ludwigstraße 22.

Ich bin zu sprechen am  
2. Mai in Mainz, Hotel Hessischer Hof,  
3. u. 4. " Wiesbaden, Quellenhof, Nerostraße,  
5. " Bingen, " Hilsdorf.

F 66

## Wiesbadener Kronen-Brauerei A.-G.

Der Ausstoß unseres diesjährigen



## Bock-Me

in Fässern und Flaschen beginnt am 30. d. M.

5902

Die Direction.

Billigste Bezugsquelle für  
Juwelen-, Gold- und Silberwaaren.

Sehr passende, schöne und  
nützliche Hochzeits- und Gelegen-  
heits-Geschenke!

Fabrik-  
Lager.

Albert J. Heidecker,  
25. Taunusstraße 25.

Export,  
Detail.

## Spiegel und Bilderrahmen

von den einfachsten bis zu den hochelagtesten Neuheiten.

Grosses Lager von

Leisten zu Einrahmungen jeder Art.

## Photographie-Ständer,

eine grosse Anzahl, zu herabgesetzten Preisen.

Neuvergoldungen und Reparaturen

in eigener Werkstätte.

Pünktliche Bedienung. — Tadellose Arbeit.

Mässige Preise.

G. Franke Nachf.,  
Ellenbogengasse 14.

## Gasthaus zur neuen Post.

Heute Mittwoch Abend Mehlsuppe

Chr. Petri.



empfiehlt in grossartigster Auswahl

## Tapeten jeder Art

bei billigsten Preisen. 5171

Telephon 244. Muster überallhin franco.

1.50 Pf. Kilo-Büchse Hercules-Lust

empfiehlt Carl Ziss, Grabenstraße 30.

Zimmerpäne billig zu haben.

M. Raab, Mainzerstraße 17.

Zimmerpäne zu haben Nordstraße 44 und  
verlängerte Nordstraße 17.

## Moderner Kleiderstoff.

Solide im Tragen.

Robe 15 Mk., p. Mtr. 2.50 Mk.

Speciell fabriekt für die Firma

5911

J. Bacharach.



Ant. u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Delphänen, Kupferstichen, Porzellains, Porz., Goldsteine u. Chr. Glücklich. 2. Nerostr. 2, Wiesbaden. 813

**Franz H. Lange**, Wehrbergerstr. 33, zahlreiche alte u. moderne Herren- u. Damenkleider, Modelle, Stoffe, Gold u. Silber, Muster, Sammlung u. Haarschmuck. Wehrbergerstr. 33, am 1. Haus. 5245

Für getragene Herren- und Damenkleider, Modelle, Stoffe, Uhren, Gold und Silber, sowie ganze Nachlässe

wie ich kein andernahmliche alte Preise der vorheriger

Kasse und komme ich auf Beliebtheit sofort ins Hand-

2. Wiesbaden. 5245

gebräuchte Kleider oder Alte oder ganze

Wohnungs-Einrichtungen zu kaufen gelöst. Off.

unter E. L. 286 an den Tagbl.-Verlag. 816

**Contorstuhl** zum Schrauben, Lehne, zu kaufen gef.

Sammlung 36, im Handelsladen.

**Geiucht ein Jagdwagen,**

oder gebraucht. Offerten an vorher Hotel Adler.

ein gebrauchter, gut erhaltener Handlaufenwagen mit

zwei zu kaufen gelöst. 5239

**Möbel Fischer**, Wilmersdorferstr. 31.

zu erhaltendes

**gebräuchtes Zweirad**

zu kaufen gelöst. Offerten mit Besichtigung unter E. H. 104

an den Tagbl.-Verlag.

**Zwei Gartenlampen** sofort gelöst im

„Zedan.“

**Ein großer Flughäus** zu kaufen gelöst. Nah. im

Tagbl.-Verlag. 5900

**Salbe und ganze Champagnerflaschen** zu kaufen gelöst

Wilmersdorferstr. 1. St.

**Eisen, Lampen, Papier, Nach, Schachtel** 6. Best. d. Post.

**Gespül** wird gegen gute Vergütung zu kaufen gelöst.

Nah. Kromerberg 7. Post. 5.

**Immobilien**

**Immobilien zu verkaufen.**

**Allen, Häuser, Hotels, Fabriken, Güter, Vergewalte** u. jeder Größe, jeder Lage. **Jos. J. Mandl**, Immobilien-Büro, Berlin 2 (untere Röderstraße bei Zimmersdorf). 821

**Ma Kapellenstraße 46**, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern u. Küchen, mit allem der Neuesten entsprechenden Komfort ausgestattet, großen Ost- u. Berggarten, preiswürdig, Fernsicht auf Main u. Taunus, preiswürdig zu verkaufen. Nah. beim Postamt. 5. A. Meyer, Wilhelmstraße 5. 5711

**Wegen Wegzug**

die verf. event. zu verm. Nah. Gräfestraße 7. 5827

Allen Sterbfälle des Bürgers in seiner Lage ein Haus unter

gut. Nah. sofort zu verkaufen. Nah. Adelsheimstr. 30, 2. 5826

an **Gebäude** in prima Lage der Stadt, mit mehr. Räumen,

großem Hof u. Nebengesäufhus, w. Sterbef.

ide. preisw. und unter günst. Beding. zu verkaufen.

Off. unter Z. H. 176 an den Tagbl.-Verlag.

5629

**Billa am Kurhaus**

zu verf. event. zu verm. Nah. Gräfestraße 7. 5827

Allen Sterbfälle des Bürgers in seiner Lage ein Haus unter

gut. Nah. sofort zu verkaufen. Nah. Adelsheimstr. 30, 2. 5826

an **Gebäude** in prima Lage der Stadt, mit mehr. Räumen,

großem Hof u. Nebengesäufhus, w. Sterbef.

ide. preisw. und unter günst. Beding. zu verkaufen.

Off. unter Z. H. 176 an den Tagbl.-Verlag.

5629

**Landhaus Weinheim, Bier-**

**hüterhöhe 11**, enthaltend sieben Zimmer,

ein Bade- u. mit großem Ost- und Berggarten, sofort oder später

zu verkaufen. Nah. im Tagbl.-Verlag. 5900

Der verhaf. **Gebäude**, vorsichtig, gebaut, in schöner hr. Straße,

mit Capitalial, zu verf. Bierh. Solzberger, Neugasse 3. 5882

zu 1. R. 12. 100000. Nah. an der Straße

als Gartnerei oder Lägerplatz genutzt, zu verkaufen. 5880

**Meyer Salzberger, Neugasse 3.**

**Geschäftshaus** in schöner Kurlage, rentabel, zu verkaufen.

Nah. im Tagbl.-Verlag. 5819

**W. H. Gartn. zu v. R. Frontenstr. Göring-Soden 1. St.**

**Villenbaupläne** Straße, zu verkaufen. Nah.

Wolfsburgstraße 19, 1. 81.

**Immobilien zu kaufen gesucht.**

**Rentables Haus** mit nachweislich gutgegebendem

Wert, möglichst, zu kaufen gesucht. Off. unter C. J. 179

an den Tagbl.-Verlag.

**Wohner Baumkund in der Gemarkung Sonnenberg gegen**

Post zu kaufen gesucht. Offerten mit Besichtigung pro Anzeige

unter C. J. 181 an den Tagbl.-Verlag.

5261

**15.000 Mark**

sofort auf gute 1. oder 2. Hypothek, auch getreul., anzuleihen

von Schlosser, Dr. M. Meyer Salzberger, Neugasse 3. 5882

10-12.000 Mark. per 1. April u. vorlieger ansetzen. Off. unter

V. Z. 1023 an den Tagbl.-Verlag. 5261

12-15.000 Mark. auf 2. Hypoth. auf 2. Juli auszuleihen durch

John Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.

**Capitalien zu leihen gesucht.**

**Neues festes Gebäude prima Lage, 1. Hypothek gel.** Tage

125.000 Mark. Nähe im Tagbl.-Verlag. 5881

22-30.000 Mark an 2. Stelle nach 50% der Tage von pünktlichen

Auszahlern an. Offerten von Selbstarbeiten unter

M. L. M. 1023 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5888

40-60 45.000 Mark. als 1. Hypothek auf einen Neubau gesucht.

Offerten unter J. G. J. 1020 an den Tagbl.-Verlag. 5748

7000 Mark. auf erste Stelle, neues Haus, zu leihen gesucht.

Offerten unter O. G. 126 an den Tagbl.-Verlag.

2500 Mark. gegen hypothekarische Sicherheit (in Objekt)

zu 6% zu leihen gesucht. Offerten unter

M. L. 125 beiderseitig der Tagbl.-Verlag. 5860

55.000 Mark. zur 1. Stelle nach 1. Juli oder 1. Oktober

zu 5% gesucht. Nah. im Tagbl.-Verlag. 5888

30.000 Mark. auf jede 1. Hypothek nach der Bundesbank gesucht.

Offerten unter V. H. 123 an den Tagbl.-Verlag etc. 5895

70-75.000 Mark. auf vorläufig Objekt in

guter Lage von vermög. Name ges. Ges. Off. unter

V. H. 125 an d. Tagbl.-Verlag. 5890

60.000 Mark. gesucht auf 1. Hypothek, südlicher Stadtteil (Neubau).

Offerten unter V. H. 125 an den Tagbl.-Verlag. 5916

Wäsche wird zum Bügeln angenommen Friedrichstraße 18, 2.

**Wäsche** u. angenommen u. gut bei Karlsr. 88, 2. H. Preis.

**Eine Frau** sucht Nachbuden; vielleicht noch

Tag über Geschäftstättung. Wiedergasse 43. Nah. 3. St. 1.

**Tüchtige Friseurin** nimmt noch Damen an. Bleichstr. 57, 1. St.

**Sehr gute Friseurin** sucht noch Kunden. Döhheimerstr. 10, Ecke Karlstraße, Friseurladen.

**Friseuse** will nicht noch eine Dame. Nähe

Eisbachtalstraße 27, Nähe 1. 4106

**Zum Haushalt u. Abreisen empfiehlt sich billig**

**M. Schweibischer**, drittl. gepr. Mäzen u. Heilig. Michelstr. 16

**Geprüfte Mäzen** empfiehlt sich Bleichstraße 27, 3. Etage

**Wiederholungen** werden schon gehörten und gewohnt bei

**Hunde** werden schon gehörten und gewohnt bei

**Heimlich Berg**, Adelheidstraße 28, 2.

**Eine jg. gefundene Frau** nimmt ein Kind

mit militärischen Wehrschulden 8. Nah. 1 St.

**Ein Kind**, nicht unter 3 Jahren, wird in gute Pflege ge-

nommen bei Frau Frieder. Mainz, Große Weingasse 2.

**Eine junge Frau**, welche durch traurige Ver-

hältnisse in eine bedeckte Lage gekommen ist,

bitte erdenkende Menschen um ein kleines Dorfchen, Schreinwesen

bitte erbeten. Off. unter W. E. 109 an den Tagbl.-Verlag.

300 Mark. zu leihen gesucht. Sicherst. und Nach-

heiter. — sucht passenden Anhänger. Offerten unter

M. J. 128 an den Tagbl.-Verlag.

**Heirath.** Braut in mittl. Jahren — hier fremd

**Heiteres** — sucht passenden Anhänger. Offerten unter

O. H. 165 an den Tagbl.-Verlag.

**Heirath.** Herr will nicht zwecklos Heirath sein gebürtete Schönheit eine Dame

auf dauernden Wege lernen zu lernen. Offerten unter T. F. 128

an den Tagbl.-Verlag.

**Mitverständniß** betr.

Bitte um Abholung meines Schreibens, welches — unter Zu-

ammenstellung der Anfangsschäden unserer Namen (Vor- und

Zuname, Dame zuerst) offiz. — Hauptpostamt heute Abend bereit

liegt. Wir haben dann beide Gewissenheit, daß eine Verweichung

nicht vorliegt. Brief unter M. liegt Schuhhofstraße.

**Unterricht**

**Bügeln.** Ursus 10 M. Victor'sche Brau-

se, Tannenstraße 18. 182

**Pädagogium Wiesbaden.** Villa Vesta, Bierstädterstraße 4.

Unter staatl. Aufsicht.

**Höhere Lehr- u. Erziehungsanstalt (Vorschule, Sexta-**

**u. Realklassen.**

Beginn des Unterrichts Mittwoch, 20. April,

Morgens 9 Uhr. — Sprechstunde 11-12 Uhr, ausser

Sonntag. 4700

**Dr. Lechleitner.**

**Höhere Privat-Knabenschule**

(Septe bis Unterrichtsbeginn einschl.)

und Pensionat für Schüler der hiesigen höheren

Schulanstalten

von

**Hofrat Karl Faber**, Adelheidstraße 59.

Statt. genehmigt und unter staatl. Aufsicht.

Unterricht nach den Lehrsätzen des Gramm., Rätselgramm., u.

der Oberrealschule. Tägl. Arbeitsstunden, auch für

Schüler der hiesigen hoh. Schulen.

Sprechst. von 11-12 Uhr Vorm. 1428

**Marie Schmidt**, gepr. Schneiderin in Schleißheimer, wohnt

jetzt Schleißheimerstr. 18, 1. eröffnete am zweitnächsten Freitag

Domherktag, am 28. April, Abends 5 Uhr, einen neuen

literaturkursus (ohne Abonnement), wozu Anmeldung etc. 5914

**Unterricht** in alt. Räder (auch 1. Angl.), Arbeitsstunden

zur Beaufsichtigung d. Schulfahrtaben h. fümmel. Schuhmädeln

bis Prim. inkl. Vorbereitung d. alle Klassen u. Gramma-

to. Wörde, stadt. gepr. wissenschaftl. Lehrer, Schule 6.

**Beaufsichtigung** von Kindern während der

Schularbeit übernommen in Mann (Ein-Preis).

Offerten unter P. C. 59 an den Tagbl.-Verlag.

**Junger Mann** will nicht Schüler zur Beauf-

schung ihrer Arbeit. Nah. im Tagbl.-Verlag. 5910

**Deutsch**, Grammat., Drittagraphie, sowie Englisch 1. c.

Dame, d. v. J. in Engl. w. i. m. Preise. Sachkraft 4, 3. 5223

**Die demoiselle française** erobert encore quelques

leçons à donner à des enfants ou à des jeunes filles. S'adresser

an Tagblatt unter C. H. G. 110.

Cours et leçons de français par une institutrice parisienne

diplômée. Adelheidstraße 25, II.

**Italienisch** lehrt Italienerin. Sprechzeit: Dienstag,

Donnerstag, Sonntags 2-5 Uhr Mädelstrasse 4, 2.

**Schreibmaschine!** Gründl. Unterweis. in Handhabung

u. Pflege der Schreibmaschine erth.

In Privat-Klassen M. Goetz, Buchh.

Kunstst. unentbehrlich! 1. Steinogr., Röderallee, 12, 2. 5334

**Buchführung.** Unterricht wird ertheilt. Nah.

in Oel, Porzellan u. Aquarell erhalten.

**Natalie Lucke**, Moritzstraße 13, 2.

**Unterricht** auch für jüngere Damen, im Kleidchen,

oder Kleid. Kleider, Schleier, Spannzel u. Knie, Reuter, 80 Pf.

**Bastin**. 1. Et.

**Wäsche** zum Wäscheln u. Wäscheln w. angen. Goldstr. 9, 1. St.

**Wäsche** zum Wäscheln u. Wäscheln w. angen. Bleichstraße 4, 1.

**Wäsche** wird angezogen, u. in einer d. Dose Bleichter. 16, 1. St.

**Wäsche** zum Bügeln (neu) wird noch angenommen

in diesem Hause. Tannenstraße 17, Seiten 3.

**Clavier-Unterricht**

wird von einer jungen Dame, welche das Conservatorium der

Welt in München besucht dat. gründlich u. billig ertheilt. Kinder

unter 12 Jahren zahlen 50 Pf. pro Stunde. R. Wörth. 4. 8.







**Zs. geb. Fräulein**, sprachl. und mit Buchführung vertraut, sucht Engagement, am liebsten als Empfangsdame, p. photogr. Atelier u. ähn. Stellen. So wird weniger auf Gehalt, als auf eignen Stell. ges. Ges. Offerten u. z. F. 125 an den Tagbl.-Verlag erbet.

**Ein Fräulein** sucht Stellung in einem Butter- und Käsegeschäft oder auch eine Stelle zu übernehmen. Off. u. z. F. 155 a. d. Tagbl.-Verl.

**Zwei junge Mädchen** aus guter Familie, wovon eine in der Burg und die andere in der Kurstadt wohnt, suchen per sofort Stellung. Ges. Offerten nebst Gehaltsgaben erbeten an Thiergarten A. J. Weiss, Wiesbaden.

Eine angenehme Berlinerin, 18 Jahre, nicht unter bescheidenen Auftritten Stellung. Näh. St. 17. Laden. 5423

**Ein fehliges gebildetes Fräulein (Würtembergerin)** von angenehmen Kenntnissen und guten Ausgangsformen sucht Stelle als Berlinerin in einem guten ehemaligen Hause. Offerten unter z. F. 125 an den Tagbl.-Verlag.

**Arbeitsnachweis Rathaus, Tel. 19.**

**Ant. II.** Stellung suchen: A. a. Hausmutterin zu einem Herrn oder Dame, perfecte Haushälterin. Attesto an sich, Hausfrau, Kinderhüterin, Kinderwärterinnen, Haushälterinnen und Repräsentantinnen, Lehrerinnen und Erzieherinnen, Hotelhaushälterinnen für Küche, Haus und Wäsche.

**Ant. II.** sucht 18-jährige Allein-, Haus- und Küchenmädchen.

**Köchin**, in der feinen Küche selbstständig, mit langjähriger Erfahrung, sucht Stellung in best. Haushalt.

**Stelleunlausweis** Brauerei, Mälzer, Bäcker, Thiezel, empf. Näh. Dienst, ordentl. Allein-, Zimmer- u. Haushälterin, Küchen-, Jungfern, ein Kinder-

**Köchin**, selbstständig in der feinen Küche, sucht bald Stelle.

Durchaus perfecte Haushälterin, v. Genau, 27 Jahre, empfiehlt Central-Büro (Kron. Wartes), Goldgasse 23.

**Eine dienstige alte Näh.** sucht Stelle. Näh. Goldgasse 23. Hh. 2.

**Thüringerin**, die j. Familienhotel in Thüringen leidlich leitete, Umgang mit best. Haushalt, sowie Hotelwesen vollständig versteht, auch d. Brotbackholt vorstellen kann, sucht Stellung. Off. u. z. F. 20 postlagernd Ridda.

**Eine geb. Fräulein**, welche im Nahen, Obeln und sonst allen Handarbeiten erfahren ist, auch servieren u. säubern kann, wünscht Stelle als St. Küche, Junfer oder zu größeren Säuden. Ges. Off. u. z. F. 20000 an D. Frenz in Mainz. 525

**Mädchen**, w. Kochen u. die Haushalte verh., sucht St. z. 15. Mai, a. l. in einem Geschäftshaus.

an erste Wirtschaftsstraße 41. Part. Ausbildung solides Mädchen sucht Stelle in einfachem Hause oder in c. Ende von 2-3 Jahren. Näh. Deinsteinkirche 4, z. F. 1.

**Eine vorzügliche Mädchen** mit guten Kenntnissen sucht Stelle als Haus- oder Kümmernis. Schauhausstraße 4, Part.

**Eine Mädchen**, welche die Haushaltung gründlich versteht und erledigen im Hause, sucht Stelle bis zum 1. Mai. Näh. Schönhauserstraße 18 bei Philius Minor. 526

**Eine Frau**, welche lange in feinem Haushalt wohnt und in allen kleinen Haushaltshandarbeiten bewandert ist, sucht Stelle. Näh. Albrechtstraße 11, St. 1.

**Mädchen**, in Hause und Haushalt, erfahrene, sucht Stellung in bestem Hause. Stiftstraße 12. Hinterz. 1 St. 1.

**Ein gebild. Fräulein**, in der Hotel-Branche, sowie in einem Haushalt erprobte, englisch sprechend, sucht, gefügt an gute Kenntnisse, auch p. phot. Engagement. Ges. Offerten an W. H. Dienstleistung 1, 2 St. 1.

Bremens gelegtes Zimmermädchen mit guten Kenntnissen für Hotel oder Wohnung empfiehlt Müller's Bureau, Mauerstraße 6.

**Ein junges Mädchen**, Schreinricher (Wife), sucht Stelle als St. Küche, m. Wohnung 6, P. Berndt, von Lande suchen Stellen für Küche und Haushalt. Näh. Albrechtstraße 12. Hinterz.

**Mädchen**, das gut Kocht und jede Haushaltstätigkeit versteht, sucht St. Küchen 31. Hinterz. Part. 1.

**Eine wichtige Allein- oder Haushälterin** sucht Stelle zum 1. Mai. Näh. Götzenstraße 23.

**S. H. Fr.**, welche künnen und schwedeln kann, auch franz. und engl. Sprachenkenntnis besitzt, sucht bald Stellung, auch noch für einige Tagestunden. Ges. Offerten unter z. F. 150 an den Tagbl.-Verlag.

**Ges. auf. und ges. Dienst.** in Hause- und Haushalt täglich, sowie in der Dienststelle, sucht Stellung zum 15. Mai. Off. unter z. F. 200 an den Tagbl.-Verlag.

**Eine junges Mädchen**, welches näher und dagegen kann, sucht bestere Stelle. Näh. Wallstraße 11, Part.

**Eine Mädchen**, welche das häben, servieren und plätzen kann, sucht empf. St. Küche.

**Eine geb. Fräulein**, Dienststraße 11, Mainz.

**Mädchen**, ges. alt. Alles in Stelle zur Selbst. Näh. c. Hosen, geht aus als Kleidermädchen in H. Kesten, Schönstraße 5, Hh. 2.

**Verehrte** Mädchen von austrausch, das zwei Jahre kann, sucht Stelle, sucht Stelle als Kleidermädchen.

**Herrn- und Fräulein**, Dienststraße 17, geb. 1.

**Eine fehlige reine**, Mädchen sucht Stelle als Hause- oder Kümmernis, ebenso als Haushälterin auf sofort oder bis 1. Mai. Näh. Wallstraße 47, Hh. 2 St. 1.

**E. J. neues** Mädchen m. c. Dienst. 1 Stelle als kleines Zimmermädchen. Näh. Kestenstraße 6, Hh. 2 St. 1.

**Ein deß. ges.** Mädchen mit 75. Zeugn. w. gut b. Kocht, sucht Stelle in einem Hause oder einem Dienst.

**Centr.-Büro (Kron. Wartes)**, Goldgasse 23, 1.

**Ein älteres gebildetes Mädchen**, in der Wege lebendige Dame, sowie im Kochen bewandert u. sehr gut empfohlen, sucht passende Stelle. Dienststraße 13, Hh. 2 St. 1.

**Ges. Mädchen** (Küche zw. 18) sucht St. Webergasse 49, 1. St.

**Ein kleiner** Mädchen, sucht 18-jähr. Händler, Schreinricher, empf. Näh. Kestenstraße 9, Hh. 2 St.

**Züchter** Frau 1. Arbeit (Wachen u. Bogen), Kestenstraße 13, Hh. 2.

**Eine junge Frau** sucht Monatsstelle. Näh. Kestenstraße 18, Hh. 1.

**Reinische Frau** sucht Monatsstelle für einige Stunden Morgens in der Kesten. Webergasse 43, St. 1 St. 1.

**Eine geb. Fräulein** sucht Stelle für Morgens Monatsstelle.

Näh. Sonnenstraße 8, St. 1.

**Eine 14-jährige** Mädchen sucht Ausläuferstelle, am liebsten Blumen-Geschäft. Kestenstraße 12, St. 1.

**Männliche Personen**, die Stellung finden.

**Wer** schnell u. billig Stellung will, sei. per Postkarte

die "Deutsche Polen-Poß" in Schmölln. F 100

**Junge Mann** zum Nachtragen der Geschäftsbücher für

wochentlich zweis. bis dreimal gesucht Bahnhofstr. 10, Hh. 5288

Ein rheinischer **Mineralbrunnen** sucht tüchtigen hohen **Bertreter**, möglichst mit Subskript.

Ges. werden konkurrierte Bedingungen gewährt, dagegen auf eingestellte Bertreter verlangt. Ges. Offerten sub z. F. 1016 an Haasenstein & Vogler A.-G., Köln. 526

**Intelligerter Mann ges.** zum Abschluß von Lebensversicherungen, Gehalt und Reisekosten. Off. sub z. F. 154 an den Tagbl.-Verl.

**Bertreter** sucht die **Korkstopfensfabrik** Däunner & Fuchs, Frankfurt a. M.

Höchste Provision und weitreichende Unterstützung zugesichert. Wir erhielten direkte Offerten. F 56

**Für den Bereich eines patentierten Sicherheits-** gebüstes für Scheine und durchgehende Pferde Bertreter gesucht hohe Provision gesucht. Off. unter R. G. 128 an den Tagbl.-Verl.

**Außerordentlich lohnende Nebenbeschäftigung.**

Mit leichter Mühe 3 M. Verdienst per Tag durch Niederholung einer Verletzung ohne Rücksicht. Ges. Offerten unter z. F. 92 an den Tagbl.-Verl. 524

**Ein selbstständiger Schmied** gesucht. Ein tüchtiger Kauflehrer Mann, der kleine Sonton stellen kann, findet sofort Stelle als Schmied u. Böttcher u. Bierkasten. 527

**Eine selbstständiger Schmied** gesucht. Ein braver Junge kann bald Schmied erlernen. Näh. Schweißbächer, gen. Holzbächer, Michelberg 16.

Einen braven Jungen als Schmied erlernen. Näh. Domeschmäuser, Schmalbaderstraße 1.

**Schneider-Lehrling** gesucht. M. Jilger, Stengasse 17.

Ein braver Junge kann bald Schneider erlernen. Näh. Schmiede erlernen. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Ein Schneider-Lehrling** gesucht. Ein Schneiderlehrling gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

Ein braver Junge kann bald Schneider erlernen. Näh. Schmiede erlernen. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin** gesucht. Ein tüchtiger Dienstleiterin gesucht. Carl Baum, Helmstraße 2.

**Eine tüchtige Dienstleiterin**

